

Die Frauenrepublik

Manchmal frage ich mich, wie ein Land aussehen würde, in dem nur die Frauen regieren. Der Fantasie seien dabei keine Grenzen gesetzt. Also bin ich auch bisher noch zu keiner endgültigen, zu keiner optimalen Vorstellung gekommen. Es drängen sich mir in dem Zusammenhang einfach zu viele Fragen auf. Zum Beispiel:

Würden die Frauen arbeiten gehen?

Wären alle Frauen dick und glücklich?

Hätten alle einen Putzmann?

Würden die Frauen überhaupt noch Kinder bekommen?

Oder würden sie nichts anderes tun, außer Kinder zu bekommen und diese großzuziehen?

Würden die Hauptfächer in der Schule „Tanzen“, „Körperhygiene“ und „Respektvolles Miteinander“ sein?

Würden die Frauen es genießen, die Männer herumzukommandieren?

Oder wäre der Umgang von purer Harmonie, Licht und Liebe geprägt?

Müsste man jedem Menschen, dem man begegnet, ein Kompliment machen?

Wer würde die Einkäufe nach Hause tragen? Oder hätten alle eigenes Nutzvieh und Gemüsebeete, welche ganz wunderbar gedeihen, weil die Frauen auch die Kontrolle über das Wetter haben, denn sie erinnern sich an ihre ursprüngliche Verbindung mit der Natur und stehen in freundschaftlichem Austausch mit ihr?

Wären alle Frauen laut, wenn sie täglich Sex haben?

Wären alle immer nackt? Oder gar verschleiert? Oder abwechselnd, je nach Zyklusphase?

Gäbe es Krieg?

Gäbe es „Zickerei-Zonen“, die durch gelbe Bodenmarkierungen gekennzeichnet wären?

Würden die Frauen die Männer anbeten und ihnen Schreine bauen, weil diese Konflikte ganz ohne zischende Anfeindungen von Angesicht zu Angesicht klären können und dazu noch in der Lage sind, innerhalb von kürzester Zeit ganze Straßenzüge zu erbauen?

Würden sie sich selbst anbeten und sich Schreine bauen, weil es dafür tausende Gründe gibt?

Wäre überhaupt irgendetwas anders?

Vielleicht finden wir hier ein paar Antworten:

Lights on!

Katrin Bonke

www.mind-yourself.de

HATSCHIGESUNDHEITPROSTZUMWOHLE

präsentiert in jeder Woche einen neuen Text, in dem es im weitesten Sinne um Fragen der körperlichen und der psychischen Gesundheit geht. Heiter, besinnlich, bissig, poetisch, laut oder leise. Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung. Alles bunt gemischt, ohne formale Vorgaben.

Sie haben einen Text und möchten ihn hier veröffentlichen? Wir freuen uns auf Ihre Zusendung an: info@heilpraktikerschule-duesseldorf.de Sie behalten alle Rechte an Ihrem Text, Sie gestatten uns mit der Zusendung nur, ihn für eine Woche hier hochzuladen und in unser Archiv aufzunehmen.

Honorar gibt's nicht. Aber viele Leser ...